

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Großherzogliches Theater Oldenburg**

**Großherzogliches Theater <Oldenburg**

**Oldenburg, 1854**

08.02.1917 - Bruno Decker und Robert Pohl: Der dumme August.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-6867**



81

Donnerstag, den 8. Februar 1917.

Zum letzten Male:

# Der dumme August.

Operette in 3 Akten von Dr. Bruno Decker und Robert Pohl. Musik von Rudolf Gfallner.

Leiter der Aufführung: **Gustav Kirchner.**

Musikalische Leitung: II. Hofmusikdirektor **Philipp Stahl.**

**Personen:**

Sebalbus Lorenz, Bürgermeister von Zellingen . . . . .	Kurt Maedike.
Dorothea, seine Frau . . . . .	Betty Klinger.
Nelly, beider Töchter . . . . .	Ilse Walter.
Hans Lorenz, Nefte des Bürgermeisters . . . . .	Felix Kroll.
Waldeemar Hühnchen, Stallmeister . . . . .	Heinrich Desterheld.
Lieschen, seine Frau . . . . .	Gertrud Wami.
Ilse, beider Töchter . . . . .	Luiise Findeisen.
Bill-Bolly . . . . .	Ernst Badelow.
Peter Venz, Angestellter im Zirkus Prestalbo . . . . .	Max Malén.
Auguste, Dienstmädchen bei Lorenz . . . . .	Eva Benndorf.

Artisten beiderlei Geschlechts. Die Zellinger Honoratioren-Damen mit ihren Töchtern.

Zeit: Gegenwart. Der zweite Akt spielt zehn Monate nach dem ersten.

Ort der Handlung: Zellingen, eine süddeutsche Kleinstadt.

Im dritten Akt: Spanischer Tanz von Rubinstein, getanzt von Rita Damarow.

Nach dem 1. und 2. Akte findet je eine Pause statt.

**Kassenpreise einschließlich Garderobegebühr während der Kriegszeit:**

Fremdenloge I. Rang . . . . .	3 M — 50	Mittelpfad II. Rang . . . . .	1 M 60 S.
Profzeniumsloge I. Rang . . . . .	2 " 50 "	Loge II. Rang . . . . .	1 " 40 "
Logensitz I. Rang . . . . .	2 " 50 "	Parterresitz . . . . .	1 " 40 "
Parkett {	1. bis 7. Reihe . . . . .	Amphitheater . . . . .	— " 70 "
	8. bis 10. Reihe . . . . .	Galerie . . . . .	— " 40 "

**Preise der Duzendkartenhefte:** Profzeniumsloge M 28.80, Logen I. Rang und I. Parkett M 24.—, II. Parkett M 19.20, Mittelpfad II. Rang M 15.60, Logen II. Rang und Parterre M 13.20, Amphitheater M 6.—, Galerie M 3.60.

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr mittags.

Freitag, den 9. Februar 1917. **Turandot.** Ein tragi-komisches Märchen in 5 Akten, nach Gozzi, von Fr. von Schiller. Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

**Militärpersonen**, vom Feldwebel abwärts, zahlen an der **Abendkasse** zu den Vorstellungen, für welche Duzendkarten Gültigkeit haben, **die Hälfte** der gewöhnlichen Eintrittsgelder.

Verwundeten Kriegsteilnehmern werden für sämtliche Vorstellungen an der Abendkasse, soweit Platz vorhanden, freie Eintrittskarten verabfolgt.

**Kartenbestellungen durch den Fernsprecher werden nicht angenommen.**